

## **Mats Hummels überrascht mit Polnisch in emotionalem Abschiedsspiel**

Jürgen Klopp bedauert den Zerfall bei Borussia Dortmund. Mats Hummels überrascht im Interview beim Abschiedsspiel von Piszczek und Blaszczykowski.

Der Borussia Dortmund-Anhänger erlebte am Samstag einen emotionalen Abschied. Im Mittelpunkt stand das Abschiedsspiel für die beiden beliebten Spieler Lukasz Piszczek und Jakub Blaszczykowski, das nicht nur nostalgische Erinnerungen weckte, sondern auch einige Überraschungen lieferte. Besonders die Leistungen von Mats Hummels, der nach seiner Rückkehr zum BVB seine Sprachkenntnisse unter Beweis stellte, sorgten für Aufsehen.

Nach dem Schlusspfiff und einem herzlichen Umarmungsszenario zwischen Piszczek und Hummels, überraschte der ehemalige Abwehrchef die Zuschauer und die anwesenden Reporter, als er im Interview sprachlich glänzte. Als Piszczek, der auf Polnisch fragte, wie es Hummels gehe, antwortete dieser ebenfalls in der Landessprache und fügte humorvoll das Wort „Drewniak“ – was grob übersetzt „Holzfußballer“ oder weniger sportlich bedeutet – hinzu. Diese Interaktion stellte nicht nur Hummels' Sprachgewandtheit unter Beweis, sondern sorgte auch für einige Lacher unter den Anwesenden.

### **Erinnerungen an gemeinsame Zeiten**

Im Verlauf des Interviews entblätterte Hummels auch seine nostalgischen Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse mit

Piszczek und Blaszczykowski. Hummels sprach über die Zeit, als Blaszczykowski zur Mannschaft kam. „Es gibt so viele Erinnerungen. Bei Kuba war es damals, als ich noch nicht hier war. Da hieß es, der polnische Figo kommt,“ erklärte er mit einem Schmunzeln. Diese Rückblicke zeugten nicht nur von der Verbundenheit zwischen den Spielern, sondern unterstrichen auch die Wertschätzung, die Hummels für seine ehemaligen Teamkollegen hegt.

Bei den Erinnerungen an Piszczek äußerte Hummels eine spannende Persönlichkeitseinschätzung: „Ich dachte, wir hätten einen Außenstürmer verpflichtet. Auf einmal hatten wir ein Jahr später den besten Rechtsverteidiger der Welt. Da hat er mich auf dem falschen Fuß erwischt.“ Diese Worte verdeutlichten, wie sehr Piszczek die Erwartungen übertroffen hat und wie wichtig er für den BVB wurde.

Hummels' emotionale Rückkehr in den Signal Iduna Park war eine Hommage an seine Zeit beim Club. Der 35-Jährige verlängerte seinen Vertrag im Sommer nicht und trennte sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Dortmund. In der Zukunft wird er im Trikot der AS Roma auflaufen, was für viele Fans einen schmerzlichen Verlust darstellt. Hummels gab jedoch zu, dass die Erinnerungen an die gemeinsamen Zeiten mit Piszczek und Blaszczykowski immer in seinem Herzen bleiben werden.

Die Verbindung zu seinen ehemaligen Teamkollegen zeigt sich auch in der Art und Weise, wie Hummels die letzten Momente nach dem Spiel erlebte. „Ich kenne nur wenige, mit denen ich nach wie vor telefoniert und gefacetimt habe. Piszczek ist definitiv einer von ihnen. Ein perfekter Fußballer, auf dem Platz und neben dem Platz – in jeder Hinsicht,“ resümierte Hummels und gab damit einen tiefen Einblick in die persönlichen Beziehungen, die über die Jahre im Fußball aufgebaut wurden.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Abschied, sondern auch ein feierliches Wiedersehen, das die Bedeutung von Teamgeist und

Freundschaft im Fußball betonte. Der emotionale Rückblick von Hummels auf seine Zeit bei Borussia Dortmund steckte voller Dankbarkeit und Respekt für die Momente, die er mit seinen Mitspielern geteilt hat. Der Abschied von Hummels mag traurig sein, aber die Prägnanz seiner Erinnerungen und die Verdienste seiner ehemaligen Teamkollegen werden im Gedächtnis der Fans und der Vereine weiterleben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**